

01.02.2019
Drucksache 022/19

Zuschüsse für Partnerschaften;
 Förderung von Schüler- und Besucheraustauschen mit den Kreisen Nowy Sacz; Polen
 und Kirklees, England

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	25.02.2019	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung		
Berichterstattung	Landrat Michael Makiolla		

Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	
Produkt	01.03.02	Ehrungen und Partnerschaften	

Haushaltsjahr	2019	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	2.290,00

Beschlussvorschlag

- Der Besuch von 15 Schülerinnen und Schülern sowie zwei Betreuern des Liceum Ogolnoksztalcace Muszyna (Kreis Nowy Sacz) beim Ernst-Barlach-Gymnasium in Unna vom 02. - 07. Juni 2019 wird mit einem Betrag von 510,00 Euro bezuschusst.
 Der Gegenbesuch beim Liceum Ogolnoksztalcace in Muszyna (Kreis Nowy Sacz) von 15 Schülerinnen und Schülern des Ernst-Barlach-Gymnasiums Unna sowie zwei Betreuern vom 01. - 08. Oktober 2019 wird mit einem Betrag von 850,00 Euro bezuschusst.
- Der Besuch von 31 Mitgliedern der Dewsbury Dolphins (Kreis Kirklees) bei den Wasserfreunden TuRa Bergkamen vom 26. Oktober – 02. November 2019 wird mit einem Betrag von 930,00 Euro bezuschusst.

Sachbericht

Internationale Kommunale Partnerschaften haben insbesondere das Ziel, wechselseitiges Verständnis für die Kulturen und Lebensweisen zu pflegen und den Austausch zu fördern. Der Kreis Unna unterstützt daher Aktivitäten zur Förderung und Vertiefung der Partnerschaften mit den Kreisen Nowy Sącz (Polen) und Kirklees (Großbritannien) im Rahmen der seit dem 01. April 2015 gültigen Richtlinien.

Bei Besuchen aus den Partnerkreisen wird ein Zuschuss in Höhe von 30 Euro je Besucher/in gewährt. Besuchsfahrten in den Partnerkreis werden regelmäßig in Höhe von 50 Euro je reisende Person unterstützt. Die maximale Förderhöhe beträgt 2.000 Euro pro beantragtes Vorhaben.

Förderungsfähig sind die Reisekosten in die Partnerkreise, die Kosten für den Aufenthalt und die Verpflegung in den Partnerkreisen sowie für Gäste aus den Partnerkreisen und die Aufwendungen für die Gestaltung des Besuchsprogramms. Die zweckentsprechende Verwendung der Zuschüsse muss von den Antragstellern nachgewiesen werden.

Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt erst nach der Genehmigung des Haushaltes des Kreises Unna durch die Bezirksregierung.

Für das laufende Haushaltsjahr sind bislang die nachfolgend aufgeführten Zuschussanträge eingegangen:

1. Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – Liceum Ogólnokształcące Muszyna (Kreis Nowy Sącz)

Das Ernst-Barlach-Gymnasium unterhält seit vielen Jahren engen Kontakt mit der Schule „Liceum Ogólnokształcące“ in Muszyna (Kreis Nowy Sącz) und organisiert jährlich den Besuch einer Schülergruppe aus Polen in Unna sowie einen entsprechenden Gegenbesuch deutscher Schülerinnen und Schüler in Muszyna. In diesem Jahr sind die polnischen Schüler vom 02. – 07. Juni 2019 zu Gast in Unna, der Gegenbesuch in Polen wird vom 01. – 08. Oktober 2019 stattfinden.

Neben der Teilnahme am Unterricht wird jeweils ein kulturelles Programm, u.a. eine Stadtführung zum Thema „Jüdisches Leben in Unna“, Besuchsfahrten nach Köln (Besuch des Doms und der Altstadt), Bonn (Besuch Haus der Geschichte) und Münster (Stadtbesichtigung) sowie ein vergleichbares Programm in Südpolen mit einem Tag in Krynica (Kultur und Architektur der Lemken), einer Besuchsfahrt nach Krakau (Universität, Wawel, Jüdisches Viertel Kazimierz) und einem Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau durchgeführt.

Die Fahrt nach Polen wird als „trilateraler Austausch“ vorab mit einem Besuch in Budapest verbunden. Die Hälfte der Schülergruppe übernachtet in der Slowakei, die andere Hälfte im Kreis Nowy Sącz. Das Tagesprogramm in Polen wird gemeinsam durchgeführt.

Es wird vorgeschlagen, den Besuch der Gruppe in Unna für die 15 Schülerinnen und Schüler sowie die zwei Begleitpersonen aus Muszyna anteilig zu fördern (berücksichtigungsfähige Kosten für den Aufenthalt und die Programmgestaltung: 971,10 Euro; Förderbetrag je Besucher/in: 30 Euro). Für die 17 Personen ergibt sich ein Zuschussbetrag von 510,00 Euro.

Für den Gegenbesuch wird vorgeschlagen, die Aufwendungen für die Fahrt und für die Programmgestaltung in Polen anteilig für die 15 Schülerinnen und Schüler und die zwei betreuenden Lehrer, die im Partnerkreis Nowy Sącz übernachten, zu bezuschussen (anteilige berücksichtigungsfähige Kosten: 2.132,44 Euro; Förderbetrag je Teilnehmer/in: 50 Euro). Für 17 Teilnehmer ergibt sich ein Zuschussbetrag von insgesamt 850,00 Euro.

Fördermittel von anderen Stellen werden für den Austausch nicht gewährt.

2. Wasserfreunde TuRa Bergkamen – Dewsbury Dolphins (Kreis Kirklees)

Zwischen den beiden Vereinen Wasserfreunde TuRa Bergkamen und Dewsbury Dolphins besteht seit vielen Jahren ein erfolgreiches Austauschprogramm. Seither findet jährlich ein Besuch beim jeweiligen Partnerverein statt. Persönliche Kontakte, nicht zuletzt durch die Unterbringung in Gastfamilien, gemeinsame Schwimmwettkämpfe und ein umfangreiches kulturelles Programm im jeweiligen Gastland sind fester Bestandteil dieser regelmäßigen Besuche. Im Laufe der Jahre haben sich über die gemeinsame sportliche Ebene aus der Partnerschaft heraus viele freundschaftliche Kontakte entwickelt.

Nach einem Besuch der Wasserfreunde TuRa Bergkamen in Dewsbury, Kirklees, sind in diesem Jahr voraussichtlich 31 Mitglieder (8 Erwachsene | 21 Jugendliche) der Dewsbury Dolphins in der Zeit vom 26. Oktober – 02. November 2019 zu Gast in Bergkamen.

Neben einem Schwimmwettkampf und gemeinsamen geselligen Abenden stehen unter anderem eine Besichtigung der Lichtkunstwerke der Stadt Bergkamen, ein Besuch der Kirmes Sim-Jü in Werne und ein Besuch der Glockengießerei und des Glockenmuseums in Gescher auf dem Programm.

Die Kosten des Programms werden auf 2.650,00 Euro geschätzt. Seitens der Stadt Bergkamen rechnet der Verein mit einem Zuschuss von 1.170,00 Euro, so dass der verbleibende Eigenanteil des Vereins bei 1.480,00 Euro liegt.

Es wird vorgeschlagen, den Besuch der Dewsbury Dolphins in Bergkamen für die 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 930,00 Euro (30 Euro pro Teilnehmer) zu bezuschussen.

Anlagen

keine